

Dresdner Volkszeitung

Verlag: Dresden
Laden & Comp., Nr. 1268

Organ für das werktätige Volk

Redaktion:
Gebr. Kersch, Dresden
und Schf. Staatsbank

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden

Bezugspreis einschließlich Beleglohn mit dem wöchentlichen Beleglohn
Nach der Arbeit und „Volk und Welt“ für einen halben Monat 1 M.
Eingelassener 10 Pf.

Schriftleitung: Wettinerplatz 10, Fernsprecher Nr. 25 261. Sprech-
stunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr. Geschäftsstelle: Wettinerplatz 10,
Fernsprecher Nr. 25 261. Geschäftszeit von früh 7 Uhr bis 5 Uhr nachm.

Anzeigenpreis. Grundpreise: die 29 mm breite Kompatibilität
30 Pf., die 90 mm breite Reklameweite 1,50 M., für auswärtige An-
zeigen 35 Pf. und 2 M. Familienanzeigen, Stellen- und Mietgesuche
40 Proz. Rabatt. Für Kleinbelegung 10 Pf.

Nr. 99

Dresden, Mittwoch den 29. April 1925

36. Jahrg.

Kampfanfrage in Preußen

Braun fordert ein positives Vertrauensvotum — sonst Appell an das Volk

Der Ausfall der Reichspräsidentenwahl hat die Notwendigkeit noch schärfer ergeben, nun endlich in Preußen Klarheit zu schaffen. Demokraten, Sozialdemokraten und Zentrum halten seit über drei Jahren fest zusammen und leiten unter Führung von Braun und Seuring 3/4 Jahre den Staat. Seit der Landtagswahl im Dezember 1924 haben die drei Parteien keine absolut sichere Mehrheit mehr im Landtage. Wohl hat sie bei voller Besetzung zur wiederholten Wahl des Ministerpräsidenten Braun, dann wieder Braun, ausgeglichen, aber zum positiven Vertrauensvotum war sie unzulänglich. Rechtsparteien stimmten da mit Kommunisten brüderlich vereint zum Sturz der Regierung, obgleich sie zur Regierungsübernahme unfähig waren. Nun hat Ministerpräsident Genosse Braun am Dienstag eine Eröffnungsrede gehalten, aus der die Entschlossenheit der drei Koalitionsparteien spricht, den Landtag aufzulösen, wenn die edle Brüdergattung Deutschnationale, Volkspartei und Kommunisten auf neue der Regierung das Vertrauen aussprechen. Braun erklärte in seiner Rede:

Es ist wahrlich nicht das Streben, Minister zu sein, wie Häufige Meinung positiver Gegner es mir unterstellt haben, das mich leitet. Nein, mich leitet Pflichtbewußtsein und das tiefe Gefühl der Verantwortung für die Geschicke des preussischen Volkes, das mich als mehrjährigen Leiter der preussischen Staatsgeschäfte erfüllt.

Es war bis zum Anfang dieses Jahres unser Stolz, daß wir im Gegensatz zum Reich und andern Ländern Preußen vor öfteren Regierungskrisen bewahrt hatten und durch eine zuletzt 3 1/2 Jahre währende konservative Regierung, die von einer festen Mehrheit im Parlament getragen wurde, zur Konsolidierung unseres staatlichen Lebens und zur Befestigung und zum Wiederaufbau unserer Wirtschaft wesentlich beigetragen konnten. Die Periode der Regierungslosigkeit wurde heraufbeschworen durch die Deutsche Volkspartei, die die von ihr 3 1/2 Jahre lang getriebene, geblühte und geliebte Politik nach der Wahl verweigerte. Alle Versuche, eine aktionsfähige Regierung zu bilden, sind gescheitert an der Sabotage an der

Scherungswort des deutschnational-kommunistischen Blocks
(Wem bei den Komm.) Die Parteien des deutschnational-kommunistischen Blocks (Komm.) haben wohl einstimmig jede Regierung gewünscht, sie sind einzig im Reich, aber sie haben bisher noch keine auf ihre Mehrheit getätigte Regierung zu bilden vermocht. Sie

haben nicht einmal den Versuch dazu gemacht, denn man hat noch nicht gehört, daß die Parteien, die diesen Block bilden, Deutschnationale, Deutsche Volkspartei, Volksische, Wirtschaftspartei und Kommunisten, sich jemals zusammengesetzt hätten, um die Bildung einer neuen, von ihrer Mehrheit getragenen Regierung zu vereinbaren.

Es einmütig, wie sie im Reich sind, so unfähig sind sie zum Aufbau. (Zuruf rechts: Inerhardt!) Damit ist bewiesen, daß diesem Oppositionsblock lediglich destruktive Tendenzen innewohnen und in seiner parlamentarischen Tätigkeit leiten. Es sind ja wohl in diesem Block der Opposition auch Kräfte vorhanden, die diese Schädigung wollen, die

Bewußt auf eine Katastrophe hinarbeiten.
wollt sie hoffen, in einem allgemeinen Chaos am ehesten ihre Parteiziele durchzusetzen zu können. — Braun schließt, daß dies den Staat gefährden würde. Sein Programm sei dem entgegen. Er werde seine ganze Kraft daran setzen.

Der Reichstag hat über diese Kampfanfrage aufgeschäumt. Nach einer Berliner Meldung erklärt seine Presse, Braun habe „seiner Ministerfreiheit die Krone aufgesetzt“. Aber von der früheren Forderung, durch Neuwahlen an das Volk zu appellieren, ist es still geworden — trotz dem Hindenburgsieg. Dagegen erklären Vorwärts, Germania und die demokratische Presse, daß die drei Koalitionsparteien zur Landtagsauflösung entschlossen sind, wenn wieder ein deutschnational-kommunistisches Vertrauensvotum die Regierung stürzen wollte. Nach der Verfassung haben in Preußen das Recht zur Landtagsauflösung die drei Personen Ministerpräsident, Landtagspräsident und Präsident des Staatsrats, also die Genossen Braun und Parteien und Staatsratspräsident Adenauer. Adenauer gehört dem Zentrum an, so daß nicht nur die Mehrheit erreicht, sondern Einmütigkeit für Auflösung zu erzielen wäre. Das Organ des Zentrums, die Germania, erklärt heute: „Wir lassen den Appell an die Wähler mit aller Entschiedenheit ins Auge. Aber das Kabinett Braun stürzt, wird alle Folgen zu tragen haben.“

Nun haben die siegestrunkenen Rechtsparteien zu entscheiden, ob sie Courage für eine politische Volksbefragung haben. Ebenso die Kommunisten. Heute und morgen wird im Landtage debattiert, nächsten Dienstag abgestimmt. Dann kommt in Preußen Mare Bahr.

Konrad Haenisch

Aus Wiesbaden kommt die Trauerkunde, daß dort unter Genosse Konrad Haenisch, früher preussischer Kultusminister, zuletzt Regierungspräsident in Wiesbaden, im Alter von 49 Jahren gestorben ist. Haenisch war seit einiger Zeit an Venenentzündung erkrankt, der er jetzt, allen unternimmt, zum Opfer gefallen ist.

Konrad Haenisch stammte aus einer alten konservativen Familie Vorpommerns. Sein Vater war Arzt, sein Onkel Landgerichtspräsident. Von der mütterlichen Seite her war er verwandt mit altadligen Geschlechtern, so daß er, als die Berliner Genossen ihn seinerzeit als einen der ersten sozialdemokratischen Abgeordneten in das preussische Dreiklassenhaus sandten, dort als sozialistischer Reife seinem Onkel, dem konservativen Präsidenten Grafen von Schwerin-Löwis, gegenüberstand.

Seine Abstammung aus diesen Kreisen hat ihn nicht gehindert, schon in jungen Jahren sich der Sozialdemokratie anzuschließen. In der sozialistischen Bewegung sah er die Gymnastik die Kraft, die aus der Enge alten Kostengesetzes hinausführt zu neuen Höhen menschlichen Gemeinheitslebens. Aber in der Enge der dammerischen Universitätsstadt Greifswald wurden derartige Rebellien nicht geduldet. Der Polizeidirektor Dr. Gesterding, ein verführerischer Reaktionsär und deshalb zugleich Unversitätsrichter, sorgte gemeinsam mit Verwandten Haenischs dafür, daß der „Schwärmgeist“ als Oberprimarier wegen „sozialistischer Umtriebe“ vom Gymnasium relegiert wurde.

Ein Altersgenosse jüdischer Abstammung, dem das gleiche Schicksal widerfuhr, setzte aus Gram seinen Lebensziel ein Ziel. Konrad Haenisch jedoch, den seine Verwandten in die frommende Anstalt Welhel bei Dielefeld brachten, hielt am Leben und am Kampf für seine Ideale fest. Er ging nach Leipzig, fand dort zunächst Beschäftigung in einer Tuchhandlung und wurde gelegentlicher Mitarbeiter der Leipziger Volkszeitung, in der er auch seine Ausbildung in der redaktionellen Technik erhielt.

Sein Vormund nach seines Vaters Tode war ein Oberleutnant a. D. von Fortner, einer aus jener Familie, deren Großvater jetzt als deutschnationaler Parteisekretär den Prozeßkrieg gegen Ebert organisierte und so dessen vorzeitigen Tod herbeiführen half. Jener Vormund hielt es für selbstverständlich, dem jungen Menschen die größten Schwierigkeiten zu machen, nur weil er die Bahn des konservativen Streber- und Liebertums freiwillig verlassen, noch bevor er sie betreten hatte. Aber schließlich war eines Tages auch die Macht des Vormundes und der Sippe am Ende. Und Konrad Haenisch konnte sich ganz der Arbeit für seine sozialistischen Ideale widmen. Er trat 1898 — kaum 22jährig — in die Redaktion der Pfläzischen Post in Ludwigshafen ein, ein Jahr später ging er an das Dresdener Parteiblatt, die auf dem politischen Gebiet der Arbeiterzeitung. Von dort wurde er im Jahre 1900 an die Triumvirat-Arbeiterzeitung gerufen, die er bis 1905 leitete. Danach war er ein Jahr an der Leipziger Volkszeitung. Aber schon im Jahre 1906 riefen ihn die Dortmunder Genossen zurück an ihr Blatt, dessen Leitung er dann bis 1911 innehatte. Im letztem Jahre wurde ihm die Verwaltung eines vom Parteivorstand in Berlin ins Leben gerufenen Flugblatt-Zentralen übertragen, der er bis in die Kriegszeit hinein vorstand. Von 1915 bis 1919 war er Redakteur der Zeitschrift Die Glocke.

Seit 1913 gehörte Haenisch dem Preussischen Abgeordnetenhaus als Mitglied der kleinen sozialdemokratischen Fraktion an. Sein hauptsächlichstes Arbeitsgebiet war hier die Behandlung der mit dem Kultussetzt zusammenhängenden Fragen. Eine große Sachkenntnis, verbunden mit leidenschaftlicher persönlicher Anteilnahme an den Dingen der Schule und der sonstigen Bildungstätigkeit, zeichnete diese Arbeit aus. In den Revolutionstagen wurde Haenisch an die Spitze des Ministeriums für Unterricht, Kunst und Volksbildung berufen. 1921, nach der Neuwahl des preussischen Landtags, trat er von diesem Amt zurück, das ihm eine der schwierigsten Aufgaben gestellt hatte, nämlich die alte autoritäre Schule den Erfordernissen der neuen Zeit anzupassen. Welche Schwierigkeiten ihm dabei gemacht wurden, ist noch in aller Erinnerung, aber seine Leistungen gerade im Ministerium des Hebergangs verdienen eine besondere Würdigung.

Seit 1923 amtierte Haenisch als Regierungspräsident für den Bezirk Wiesbaden. In ihm die Besatzungsbehörde zunächst die Einreise in seinen Amtssitz, so mußte er vorübergehend in Frankfurt (Main) ein Bureau aufstellen, um von dort aus seine Pflichten erfüllen zu können. Erst nach der Beendigung des Ruhrkampfes fand er endlich den Weg nach Wiesbaden frei.

Neben seiner partei politischen Arbeit, die er als Redner, Redakteur oder Beamter verrichtete, entfaltete Haenisch eine außerordentlich fruchtbare schriftstellerische Tätigkeit. Zahlreich sind die Bücher und Broschüren aus seiner Feder. Vielfach behandeln sie politische oder kulturelle Tagesfragen, aber auch der schöngestalteten Seite des öffentlichen Lebens wandte er sein Interesse als Schriftsteller zu. Den eifrigen Förderer des deutschen Hochschullehrers hat die Universität Gießen durch Ernennung zum Ehren doktor, die medi-

Die Folgen der Wahl

Frankreich wird am Rhein bleiben

S. London, 28. April. (Eig. Draht.) Der Daily Express gibt eine Unterredung mit dem französischen Außenminister Briand wieder, in der er über die deutsche Reichspräsidentenwahl u. a. folgendes erklärt hat: England und Amerika mögen von der Wahl Hindenburgs überrascht worden sein, Frankreich nicht. An eine sofortige Aenderung der deutschen Außenpolitik oder der Reparationspolitik glaube er nicht. Es werde aber notwendig sein, die Militärkontrolle über die deutschen Rüstungen fortzusetzen. Ebenso notwendig sei, daß

die Alliierten die Macht am Rhein aufrechterhalten. Die französische Regierung habe von der englischen Regierung noch keine Einladung zur Besprechung all dieser Angelegenheiten erhalten. Die Regierung werde aber eine solche Einladung gern annehmen. Wenn die deutsche Regierung der französischen Regierung die Wahl Hindenburgs anzeigen werde, sei von dieser nur eine Bestätigung als Antwort zu erwarten — kein Wort mehr.

Wiederherstellung der alliierten Einheitsfront

P. Paris, 28. April. (Eig. Draht.) Die Bestätigung, die der Wahlsieg Hindenburgs in den politischen Kreisen Frankreichs hervorgerufen hat, legt sich allmählich und macht dem Bestreben klar, aus der neugeschaffenen Lage möglichst viel für Frankreich politisch herauszuholen. Man hofft hier, daß der Sieg des Reichsbundes eine Annäherung zwischen Frankreich und England und darüber hinaus zwischen Frankreich, England und Amerika begünstigen und daß

das Endergebnis der deutschen Präsidentschaftswahl die Wiederherstellung der alliierten Einheitsfront sein wird. Wenn man auch annehmen darf, daß die deutsche auswärtige Politik in der nächsten Zukunft keine wesentliche Aenderung erfahren wird, so wird man doch dieser Politik mit ganz andern Gesichtspunkten, mit ganz andrer Einstellung gegenüberstehen. Dem deutschen Gesamtinteresse, das in der letzten Zeit immer mehr Anfall gefunden hatte, wird nunmehr jede tatsächliche Bedeutung abgesehen. Es ist unmöglich, schreibt die Information, dem Gesamtertrag unter diesen Umständen einen realen Wert zuzuerkennen, da seine Ausföhrung der Umgebung Hindenburgs anvertraut werde. Es sei auch kein Trost, daß die öffentliche Meinung der Welt endlich begreifen werde, was Deutschland darstelle, und daß ihr Vertrauen, das allmählich zu schwinden begonnen habe, wieder aufzuheben werde. Die Möglichkeit einer Wiederherstellung und einer internationalen Zusammenarbeit, die der Sieg von Marx begünstigt hätte, sei nunmehr weg.

Die bisherige Friedensarbeit zerschlagen

S. London, 28. April. (Eig. Draht.) In der englischen Diplomatie glaubt man nicht, daß die Wahl Hindenburgs eine rasche Aenderung des außenpolitischen Kurzes Deutschlands herbeiföhre. Man sieht jedoch mit großer Besorgnis die Wirkung dieser Wahl auf die öffentliche Meinung Frankreichs. Englands Diplomatie wird zwar das Leben aufbieten, um Frankreich wieder auf die britische Linie zu bringen, aber der Erfolg wird sehr pessimistisch beurteilt. Es ist wahrscheinlich, daß die Wahl Hindenburgs alle bisherige Friedensarbeit zerschlagen hat, und Frankreich mit verstärkter Kraft seinen alten Plan verfolgt, Deutschland durch den Ring eines feindlichen Bündnisses zu umkreisen.

S. London, 28. April. (Eig. Draht.) Die englische Presse nimmt vollkommen darin überein, daß die Wirkung der Wahl Hindenburgs auf die politische Haltung Frankreichs katastrophal ist, und diese Wahl die europäischen Schwierigkeiten verschärft hat. Times sagen: Das Wahlergebnis zeigt, daß das deutsche Volk nicht einem politischen militärischen Glorienzweigen, sondern dem Soldaten gefolgt ist. Deutschland wird wieder von vorn anfangen müssen, sich Vertrauen in der Welt zu erringen. Morning Post spricht die Meinung aus, daß die Wahl Hindenburgs die Rückkehr des „Prussianismus“ und das Ende der Demokratie in Deutschland ankündigt.

Nun wieder aufrüsten!

F. Rom, 28. April. (Eig. Draht.) In der römischen Presse beginnen bereits die Folgen der Wahl kenntlich zu werden. Das Giornale d'Italia erklärt unter großem Aufsehen, daß in einem von feindlichen bedrohten Europa ein militärisch starkes Italien ein Element des Friedens sein werde. Das bedeutet: Rüstungsvermehrung in Italien. — Corriere della Sera übt scharfe Kritik an der Bezeichnung Hindenburgs als „Retter“. Die Rettung Deutschlands vom Bolschewismus sei durch die Volksbeauftragten und Ebert, von der Anstalt durch das Kabinett der Reichsparteien und vom Verlust des Rheinlandes durch das Kabinett Marx erfolgt. Man frage sich, was Hindenburg eigentlich retten solle. Die Giustizia erklärt, daß die Kommunisten die größte Freude an dem Siege Hindenburgs hätten, nachdem sie seinen Erfolg am meisten begünstigten. Es habe sich zugefügt um ein Bündnis zwischen Reaktion und Kommunismus gehandelt. Der Avanti nennt den Sieg Hindenburgs einen politischen Fehlschlag. Wädhlicher Weise sei die Frage der Regierungsform nicht durch die Wahl vom Sonntag gelöst. Es hänge von der Sozialdemokratie ab, wohin Deutschland fernerehin gehe. Auch andere Blätter betonen, daß ja noch eine republikanische Mehrheit im Volke da sei, auf die man hoffen könne.

ziniische Akademie in Düsseldorf durch Verleihung des Ehrenbürgerrechts ausgezeichnet.

Die Partei verliert mit ihm nicht nur einen Mitstreiter von Können, Wissen und Erfahrungen, sondern auch einen prächtigen, liebenswerten Menschen, der sich durch Güte, Hilfsbereitschaft, Treue und Kameradschaftlichkeit auszeichnete.

D. Berlin, 29. April. (Sig. Funkpruch.) Der Vertreter des Reichspräsidenten hat an Frau Haenisch folgendes Beileidetelegramm geschickt:

Anlässlich des schweren Verlustes, der Sie durch das frühzeitige Hinscheiden Ihres Herrn Gemahls betroffen hat, spreche ich Ihnen meine aufrichtige Teilnahme aus.

Ebenso hat Ministerpräsident Trautmann in Namen der preussischen Staatsregierung an Frau Haenisch in Wiesbaden ein Beileide-telegramm geschickt.

Die Beerdigung findet am Freitag nachmittag auf dem Nord-Friedhof in Wiesbaden statt.

Luther bei Hindenburg

SPD. Reichszentralrat Dr. Luther hat, wie amtlich mitgeteilt wird, am Dienstag den erwählten Reichspräsidenten von Hindenburg aufgesucht, um mit ihm die die Amtseinführung betreffenden Fragen zu besprechen.

Das Reichskabinett hat am Dienstag abend eine Sitzung abgehalten, um die durch die Wahl des Reichspräsidenten geschaffene Lage zu erörtern.

Luther redet für ihn...

S. Berlin, 29. April. (Sig. Funkpruch.) Der künftige Reichspräsident v. Hindenburg ist am Dienstag abend aus Breslau nach Berlin gekommen, wo am Nachmittag die zweistündige Aussprache mit dem Reichszentralrat stattgefunden hat.

Die Wältschen an den republikanischen Monarchisten

Die Wältschen, die auf Befehl Ludendorffs im zweiten Wahlgang im Lager des Reichstags abgewählt sind, haben an Hindenburg folgendes bedeutendes Glückwunschtelegramm geschickt:

Um einem dringenden Bedürfnis abzuhelfen...

Den Wältschen ist in jüngerer neuer Zeit widerfahren. Ihre Stärke liegt in der Zerstückelung, und von diesem Grundgedanken ausgehend, haben mehrere Wältschen jetzt eine neue selbständige Partei aufgestellt.

Der Maifeiertag niedergedrampelt

M. Braunschweig, 28. April. (Sig. Draht.) Der Hauptauschuss des Braunschweigischen Landtags hat durch eine Resolution dem im Freistaat Braunschweig seit 1920 bestehenden Maifeiertage den Charakter des gesetzlichen Feiertages geraubt.

Aus einer Wahlrede.



... und der Monarchismus, meine Herren, das ist ja gerade der richtige Freiheitsbegriff, wie er zum Beispiel schon in der Steuerfreiheit unserer Bundesfürsten in die Erscheinung trat

Die Verschlagung der Deutschen Werke

München, 28. April. (Sig. Draht.) Der Bayerische Landtag genehmigte am Dienstag die Vorlage der Regierung, durch die die beiden Betriebe der Deutschen Werke A.G. in Bayern, nämlich in Ingolstadt und in Amberg, um 21 Millionen Mark vermindert werden.

Frankreich

Die Sozialisten und die neue Regierung

Der Kammerabgeordnete, Genosse Dr. Severac, spricht uns aus Paris:

Es kann nicht verhehelt werden, daß die Ministererklärung die Sozialisten enttäuscht hat. Was man doch darin: 1. Die Aufrechterhaltung der Volkshilfe beim Weizen.

Alles dies war wohl gemeint, daß die Sozialisten zu erregen, die zu allen diesen Punkten, besonders aber zu Punkt 3 und 4, ungenügende Stellung genommen hatten.

Die Sozialistische Partei, das darf man nicht vergessen, hat, melde auch ihre Stellung zu der Verhaftung und der Politik Carlians gesehen sein muß, im während seines Prozesses und während der Anwesenheit stets energisch beteiligt.

Die Sozialistische Partei, das darf man nicht vergessen, hat, melde auch ihre Stellung zu der Verhaftung und der Politik Carlians gesehen sein muß, im während seines Prozesses und während der Anwesenheit stets energisch beteiligt.

Unter diesen Umständen schien es den Sozialistischen Abgeordneten geboten, für das neue Ministerium zu stimmen; und das bedeutet vor allem, daß sie dadurch verhindern wollten, daß das Ministerium unter dem Anstrich der Rechte solle, was zweifellos geschah, wenn die sozialistischen Stimmen ihm nicht zu Hilfe gekommen wären.

Compté, Abgeordneter der sozialistische Abgeordnete des Gard-Departements, hat das klar ausgesprochen, als er sagte: „Meine Partei stimmt für das Ministerium. Aber seien wir uns darüber klar: Die stimmen nicht für die Ministererklärung; wir stimmen gegen die Rechtepartei, um dadurch dem Kabinett nicht den Charakter zu verliehen, den die Rechte ihm hätte zusprechen wollen.“

Die Folgen der kommunistischen Gewalttaten

P. Paris, 28. April. (Sig. Draht.) Die heutigen Zusammenkünfte, die vor wenigen Tagen zwischen Nationalisten und Kommunisten in Paris stattfanden, haben die Regierung veranlaßt, für die Maßregeln außerordentliche Sicherheitsmaßnahmen anzufordern.

teilhaft ist. Die übrigen Anteile der beiden Werke bleiben im Besitz der Deutschen Werke A.G. Die drei anderen Betriebe der Deutschen Werke in Bayern, das Werk München, Dachau und Reichertshausen, werden infolge ihrer bisherigen Unrentabilität an die Privatindustrie verkauft, wobei mit erheblichen Verlusten gerechnet werden muß.

Wältsche Wechselstieber

München, 28. April. Wenige Tage vor Ostern wurde der Kommerziant Zimmern in Erlangen verhaftet, da der Staatsanwalt Beschuldigungen des Kommerzianten als Vorstand der Erlanger Firma Reinger, Gebber und Schall A.G. auf die Spur gekommen ist.

Arbeiterversicherung in England

S. London, 28. April. (Sig. Draht.) Am Dienstag hielt Churchill im Unterhaus seine Budgetrede. Er zeigte u. a. die Rückkehr zur Goldstandardwährung an. Die Regierung habe für diesen Zweck in den letzten Monaten 100 Millionen Dollar aufgebracht.

Untersuchung des Ruhrkanals

Der Reichstagsausschuß zur Prüfung der Ruhrkanalbeschlüsse am Dienstag nach einer mehrstündigen Sitzung, in deren Verlauf u. a. auch Genosse Dr. Landberg das Wort nahm, die damaligen Minister v. Bockelmann, Dr. Stresemann, Solmann und Schmidt am Freitag zu vernehmen.

Die Bolschewitzzelle in Frankreich

P. Paris, 28. April. (Sig. Draht.) Der russische Bolschewist Krasjinn hat an die Agentur Havas ein Schreiben geschickt, in dem er gegen eine von Wilerand aufgestellte Behauptung protestiert, daß die russische Propaganda in Paris das Zentrum der kommunistischen Propaganda in Frankreich darstelle.

Religiöse Arbeiter für die Sozialdemokratie

Ein belgische Korrespondenz der Zeitung Het Volk berichtet: Die Hauptursachen des Mißganges der belgischen Sozialisten sind: Die religiösen geistlichen Arbeiter haben in Belgien für die Kandidaten der Sozialdemokraten gestimmt.

Die katholischen Arbeiter haben trotz den vorerwähnten Erlässen des Kardinals Mercier und der Bischöfe, trotz den Beschuldigungen des Meuzus, trotz den Gebeten für gute Wahlen, die in den Schulen gelehrt wurden, trotz den Drohungen, die Sakramente zu verweigern, für die Sozialisten gestimmt.

Das große Geheimnis, das sich dem Eindringen des Sozialismus auf dem Lande entgegenstellte, war die Religion. Sind die religiösen Gefühle nun verstanden? Keineswegs, sie haben immer noch starke Wurzeln. Es begannen aber die christlich gesinnten Arbeiter sowohl als die Bauern zu begreifen, daß in den Kämpfen zwischen Protestant und Katholikum die Religion nicht im Gefahr ist.

Der religiöse Faktor, der die Arbeit der Sozialisten so behindert hatte, verschwindet nun immer mehr aus den politischen Kämpfen.

Es ist dies ein großer Fortschritt und man kann nicht genug auf ihn hinweisen. Er bedeutet für unserer Klassenorganisation, den konstanten Kampf an die Arbeiter ohne Unterschied der Konfession und des Glaubens.

Die katholische Partei trägt eine falsche Firmamentel. Sie erhebt weniger die Verteidigung der religiösen Idee als die Erhaltung der katholischen Gesellschaftsordnung.

Die katholische Partei trägt eine falsche Firmamentel. Sie erhebt weniger die Verteidigung der religiösen Idee als die Erhaltung der katholischen Gesellschaftsordnung.

Die katholische Partei trägt eine falsche Firmamentel. Sie erhebt weniger die Verteidigung der religiösen Idee als die Erhaltung der katholischen Gesellschaftsordnung.

Die katholische Partei trägt eine falsche Firmamentel. Sie erhebt weniger die Verteidigung der religiösen Idee als die Erhaltung der katholischen Gesellschaftsordnung.

Reklame

Herren-Kleidung

Wir führen nur gute Ware

Anzüge M. 110.-, 98.-, 75.-, 69.-, 59.-, 39.-, 26⁵⁰
Paletots u. Ulster M. 125.-, 98.-, 79.-, 65.-, 55.-, 49.-, 39⁰⁰

Angebote



Regen-Mäntel
Loden, Gummi und imprägniert
M. 55.-, 45.-, 20.-, 17⁵⁰

Hüte und Mützen
in grosser Auswahl.

Paul & Co.,

 Wilsdruffer Strasse, Ecke Postplatz

Unbefugtes Nächtigen

Zur das abendliche Umherstreifen betretenden...
Die Verhaftung...
Die Verhaftung...

Turn- und Sportverein Briesnitz-Cotta Fußball-Abteilung

Überdurch unsere Mitglieder die feierliche...
Erich Richter
im Alter von 30 Jahren am 28. April nach...
längerer schwerer Krankheit verschieden ist.

Allgem. Deutscher Ortsauschub A D G B Gewerkschaftsbund Dresden

Deutscher Bekleidungsarbeiter-Verband, Filiale Dresden.
Deutscher Bauergewerksbund, Fachgruppe der Feuerungs- und Schornsteinmänner.
Fachgruppe der Glaser.
Zement- u. Betonarbeiter.
Betriebsräte Gruppe V (Graphisches Gewerbe u. Papierindustrie).

Theater am Wasaplatz Königshof.

Nur noch bis Freitag:
Die ewige Sünde
Komödie in 3 Akten von Carl M. Jacoby
Beginn 8 1/2 Uhr. Konzertbeginn 7 1/2 Uhr.
Sonnabend, 2. Mai, 8 1/2 Uhr:
Zum ersten Male:
Der Gott der Rache
Drama in 3 Akten von Scholem Asch.
In Szene gesetzt von Adolph Rodeck.
Manjka: Cläre Rodeck.

Statt Karten!

Nachdem wir meinen über alles geliebten, freudigen Mann, unsern besondern Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder, Schwager und Onkel,
Herrn Hermann Bobe
Geschäftsführer a. D. des Confumercials Vereins und Angehörig
unserer Liebe abgetrennt haben, bitten wir um die Teilnahme der
Freunde und Bekannten an der Beerdigung am 30. April 1925, um 10 Uhr, im
Friedhof bei St. Nikolai, Dresden-N., nach Weixdorf, Klotzsche-Königsbrück, Linie 1.
In tiefem Schmerz:
Emma verw. Bobe und Kinder.

Am 1. Mai 1925 **Achtung!** Am 1. Mai 1925
Eröffnung des **Prinz-Hermann-Bades**
Lausa-Weixdorf
35.000 qm großer, mitten im schönen Wald gelegener
Gondel- u. Badeteich. 25.000 qm großer Sportplatz
Neu! **Sonnen- u. Sandbad Neu!**
Neue Kantine, zivile Preise, 20 Minuten Bahnfahrt
von Dresden-N. nach Weixdorf, Klotzsche-Königsbrück, Linie 1.

Turn- u. Sportverein, Kleinnaundorf

Sonnabend den 2. und 9. Mai 1925 im Gasthof
Kleinnaundorf
Letztmalige Aufführungen
Mühle im Schwarzwald
Schönwertig Kostüme! Grobhartes Bühnenensemble!
Anfang 7 Uhr! Serielle Lichteffekte!
Nachdem: **Feiner BALL**
Sicher laßt ergeben ein Der Tanzrat.
Barteigenossen! Werbt für eure Zeitung!

8 bis nach 10 Uhr
Telephon: 14380 (1120)
**Tymians
Halla-Theater**
**Immer noch
und noch**
eine Woche die Schlager
Die urfidele Hochzeit
und
Der letzte Amtstag
sowie
Stürmischer Jubel!
Und der glückliche Solotell.
Alle Vorzugskarten gültig.
Autos können eingelassen werden.
Vorverkauf 10-2 u. ab 6 Uhr

Warum nehmen die Fußleiden so zu?

Weil Ihre Schuhe und Stiefel seit Jahren nicht nach Ihrem Fuß gearbeitet worden sind. Der Behelf mit Plattfüßeinlagen und dergleichen wird überflüssig, wenn Sie Ihre Fußbekleidung beim Schuhmachermeister anfertigen lassen. Ihre Reparaturen werden am schnellsten beim Fachmann hergestellt. Es ist bei der Arbeit nicht so sehr auf Billigkeit als mehr auf eine solide Ausführung zu achten.

Schuhmacher-Zwangsinnung Dresden u. Umg.

Das Qualitätsrad

für Jedermann!

Massen-Auswahl! Schnellste Garantie, bequeme Teillieferung!
Phänomen Torpedo Allright Express Cito
Victoria Execlor Saehsrad Opel Ideal
Triumph-Motorräder
Kraußes Fahrradhaus
Freiberger Platz 1
Freiberger Straße 123 (Lötze)
Filiale: Meißner, Neugasse 42
Reparatur-Werksätte mit Kraftbetriebe
Emaillierung, Vernicklung

Fahrräder

erstklassig, bis 25 Mk.
Sofortige Kaffordienung
Mittlere Preise!
Zwickauer Str. 129

Schallplatten

Noack
Bürgerstr. 8.

Gutblumen

immer gut bei u. schenkt
von 30 Pf. an bei
Hermann Doffe
Schoffelstr. 18pt. 1-4

Für Stilllees

und Watrien, die
innerhalb 14 Tagen
und Abkau des
Kaufpreises nicht
abgeholt, kann eine
Gewähr für Aufbe-
wahrung nicht über-
nommen werden.
Expediton der
Vollzeitung.

Alleinverkauf

der führenden deutschen Nähmaschinen-
Fabrikate
Pfaff-Phönix-Adler
nur bei
Paul Schmelzer
Ziegelstraße 16/19
An der Frauenkirche 20.

Importiert in der Dresdner Vollzeitung!

Große Auswahl in Herren- Fahrräder

Bahn- und Straßenrenner
äußerst preiswert!
Günstige Teilzahlung!
Fahrrad-Magazin
Richard Zörner
Zwickauerstraße 10
Tele. 1111
Graber heller Verkaufsräum.
Kaufschreiben!

HORAK

ist Schloßstraße 17
Zucker 32
Wollreis 20, Auszugsmehl 21,
Rundbrot, 10 B. 1.95, 1 Baf. 20,
Kaffee, Stim und alle Gemüze
Kaffee, Tee, Aufwa, Konferven

Elysium, Räcknitz

Endstation Linie 6
Donnerstag den 30. April
Ein Wiener Walzerabend
Die gute Hauskapelle
ist verstärkt.
Am 1. Mai
ab 4 Uhr **Feiner Ball** ab 4 Uhr

Café Immergrün

Oberpoyritz
empfiehlt sich zur Walfeder
Herrliche Saubluft
Sonntags kein Autoverkehr. (1483)

Wenn Sie rechnen müssen

dann versuchen Sie bei Ihren Einkäufen
zu sparen.
Im Einkauf liegt der Verdienst!
Unter Schutz für Massen-Einkauf und
Billigen-Verkauf eingerichtet.
Unsere Preise sind auffallend niedrig!
Wenn Sie Einkäufe brauchen, versuchen
Sie es einmal bei uns.
Destreich's Schuhhändler
Jahnstraße 5, am Weitzner-Bahnhof,
und Königsbrüder Straße 3b,
am Albertplatz. (1432)

die üblichen Fernsprechtarife mit geringen Aufschlägen in Frage. Sie werden jedoch so bemessen sein, daß weitesten Kreisen die Benutzung möglich sein wird.

Wingstblätter nach Wien. Die von der Organisation für Volkshochschulen in Wien...

Wahlungen. Der Kreis Männer- und Frauenchor veranstaltet am 1. Mai...

Die Bauteile auf dem Eisenmarkt. Im vorigen Winter war es den Eisenwerksbetriebe...

Autofahrt nach Bad Elster. Am 1. Mai fährt ein offener 17sitzer Luftkühler...

Ein Indier über Indien. Der Indier Dalip Singh Gill hält am Donnerstag einen öffentlichen Vortrag...

29. Volkshaus. Maximalbesuch. Vorigen Donnerstag, abends 7 Uhr...

Diebstahl, hohe Belohnung! Ein Berliner Juwelenkünstler wurde am 26. April...

Ein Lebensmörder. Zu einem heftigen Streitgespräch an der Götterstraße...

Baumanfall. An der Ecke der Moritz- und Pläntzer Straße stürzte am Montag...

Tödlicher Gewahrsam. In der Melancholienstraße erlitt gestern früh ein 60-jähriger Arbeiter...

Dresdner Umgebung

Katze. Der heldenhafte Jungho. Eine etwas lächerliche Geschichte regt augenblicklich die nationalen Gemüter...

Freitag. Wieder ein Sitzfleischüberdrehen. Am Mittwoch gegen 12 1/2 Uhr...

Parteinachrichten für Groß-Dresden

Das Dresdner Parteifest findet in diesem Jahre im Stadtpark (Eigen-Kampfbahn) statt.

Überrate zur Oper 'Mein Herr' von Richard Wagner, die abgelöst wird von der 'Jubelouvertüre'...

Von sechs Rednertribünen aus werden Partei- und Gewerkschaftsgenossen...

Volksballspiel, 1500-Meter-Jugendlauf, Mäxchenballspiele, Fußball- und olympische Spiele...

Die Dresdner Arbeiterschaft wird es nun liegen, diese Maßnahmen wieder wie in früheren Jahren...

Mailarten abholen!

Aus einer Anzahl von Betrieben und Gruppen sind Mailarten bis jetzt nicht abgeholt worden.

Erwerbslose Partei- und Gewerkschaftsgenossen können gegen Vorweisung ihres Mitgliedsbuches...

Sozialdemokratischer Beamtenauschuh

Am 28. April fand im Volksklub in Dresden eine Besprechung des sozialdemokratischen Beamtenauschuhes...

SPD-Freidenker

Die der Sozialdemokratischen Partei Groß-Dresden angehörenden Mitglieder...

Gruppe Mittstadt 7. Am 1. Mai stellt die Gruppe 12 1/2 Uhr auf dem Mittelplatz...

Gruppe Mittstadt 8. Die Gruppe stellt am 1. Mai im Saale des Volkshaus...

Gruppe Neustadt 1. Die Ordner stellen sich am 1. Mai früh 7 Uhr...

Gruppe Neustadt 4. Die Gruppenversammlung fällt diese Woche aus.

Gruppe Neustadt 6 (Oppellberghof). Stellen zur Parteifest 12 1/2 Uhr...

Gruppe Kötz. Rinderleser. Freitag den 1. Mai Jug mit Musik...

Gruppe Kötz. Freitag zur Parteifest. Stellen mittags 12 Uhr am Rathaus...

Gruppe Kötz. Am 1. Mai treffen mittags 12 Uhr an der Schanzenstraße...

Bereits- und Verlammlungs-Kalender

Bereits-Kalender. Mittwoch den 29. April, abends 8 Uhr. Ende im Rathaus...

Die Berliner Heimarbeit-Ausstellung

Am Dienstag ist in den Landesausstellungshallen am Sehter Bahnhof in Berlin eine Heimarbeit-Ausstellung eröffnet worden...

Bermischtes

Deutscher Mundling 1925. Die zum Nennungs-Jahrgang am 15. April...

Wetterberichterstattung für den 30. April

Witterungsberichterstattung für 30. April abends bis 31. April abends...

Wetterlage

Wetterlage: Die gestern über Frankreich gelegene Depression ist rasch quer durch Deutschland bis Polen vorgedrungen.

Gewerkschaftsbewegung

Zum 1. Mai

Die Arbeiter und Arbeiterinnen fühlen sich wieder. Sie haben mit Hilfe der Geldsacke der Unternehmer, der Gefühlsduselei der politischen Analphabeten und der A.P.D. einen Sieg errungen. Es ist Ende der Klassenbewusstseinsgewerkschaftlich und politisch geistlichen Arbeiterkraft, allen Reaktionen und allen Helfershelfern der Reaktion zu zeigen, daß ihre Bäume nicht in den Himmel wachsen. Dazu bietet der 1. Mai die nächste und beste Gelegenheit.

Die freien Gewerkschaften haben gemeinsam mit der Partei Groß-Dresden für den Nachmittags des 1. Mai im Dresdner Stadion eine große Kundgebung geplant, um der Arbeiterkraft Gelegenheit zu geben, den Festtag der Arbeit würdevoll zu begehen.

Es ist notwendig und wichtig, daß die Funktionäre in den Betrieben, soweit es nicht schon geschehen ist, alle Kollegen und Kolleginnen auf diese Veranstaltung hinweisen und veranlassen, daß der 1. Mai in diesem Jahre durch Massenbeteiligung zu einer wichtigen Kundgebung wird.

Es ist jetzt notwendiger als je, daß sich die deutsche Arbeiterklasse darauf besinnt, daß ihre Kraft in ihrer Geschlossenheit liegt, die die einzige, aber auch sicherste Bürgschaft ihrer Unüberwindlichkeit ist. Die deutsche Arbeiterklasse muß am 1. Mai dem internationalen Proletariat den Beweis liefern, daß sie der militärischen Verbannung nicht unterliegt, sondern noch wie vor für die Verständigung der Völker für den Frieden eintritt und bereit und entschlossen ist, die deutsche Arbeiterklasse muß auch der inneren Reaktion den offensichtlichen Beweis liefern, daß sie entschlossen ist, am Welttag festzuhalten und ihn zurückzuholen da, wo er vorübergegangen entfallen ist. Sie muß auch am 1. Mai demonstrierend für den sozialen Fortschritt, für den Wiederaufbau und den Ausbau der Arbeiterbewegung sein.

Darüber hinaus soll uns der 1. Mai als Auftakt dienen zur Stärkung der politischen und gewerkschaftlichen Organisationen. Es muß wieder zur Selbstverständlichkeit werden, daß jeder Arbeiter, jede Arbeiterin, daß die Arbeiterklasse gewerkschaftlich organisiert ist, daß sie den Millionen der Industriellen bei politischen Wahlen die Millionen der politisch organisierten Sozialdemokraten entgegenstellen.

Mit verstärkter Kraft müssen wir auf allen Arbeitsplätzen für die sozialdemokratische Presse werden. Die Scharte vom 26. April muß erneuert werden. Gewerkschaften und Partei müssen eine Macht werden, an der alle Verleumdungen der Reaktion scheitern. Die Zeiten der Herabsetzung und der Kleinmut müssen endgültig abgeschlossen sein. Die Banner hoch! Am 1. Mai muß die deutsche Arbeiterklasse ihren Aufmarsch beginnen. Vorwärts zum Kampf und zum Sieg!

Das Nachbatterbot

In diesen Tagen hält der Deutsche Nahrungs- und Genussmittelarbeiterverband (früher Zentralverband der Bäcker und Konditoren) in allen größeren und kleineren Städten Deutschlands Versammlungen ab, die der Sicherung der Tagesarbeit und der Sonntagstrübe in Bäckereien und Konditoreien gelten. Bekanntlich wird diese Frage auf der 7. Internationalen Arbeiterversammlung in Genf, die im Mai stattfindet, eingehend behandelt werden. In Dresden fand am Dienstagabend in den Annenischen Pflanzhof, eine starkbesuchte Versammlung der Bäcker- und Konditorenvereine statt.

Nach einem ausgezeichneten Referat des Bezirksleiters Lehmann, wurde folgende Entschliessung einstimmig angenommen:

Die Versammlung nimmt Kenntnis von den Bemühungen des Internationalen Arbeiterrates, das Verbot der Nacharbeit in den Bäckereien in allen ihm angeschlossenen Ländern einheitlich zu regeln. Die Versammlung werden diese Bestrebungen in jeder Hinsicht nach besten Kräften unterstützen.

Die Versammlung bezieht auf das letzte, daß, obwohl allgemein die Schädlichkeit der Nacharbeit in den Bäckereien für die Berufstätigen bekannt ist und für die Konsumenten große Gefahren in hygienischer und sanitärer Hinsicht in sich birgt, einige Länderregierungen auf Verlangen rückständiger Unternehmer hin große Verschlechterungsanträge an die 7. Arbeiterversammlung stellen. Die Annahme dieser Anträge wäre gleichbedeutend mit der Wiedereinführung der Nacharbeit und all der schauerhaften Zustände, wie sie vor deren Beseitigung bestanden. Die Versammlung erheben gegen diese Versuche den schärfsten Protest und ermahnen den Arbeiterversammlung, daß sie die Anträge einstimmig ablehnt.

Von der deutschen Reichsregierung verlangte die Bäcker- und Konditorenvereine, daß unbestimmt des Ausganges der internationalen Regelung in Deutschland die geltende Verordnung über die Arbeitszeit in den Bäckereien und Konditoreien unverändert bestehen bleibt, und daß endlich gegen die Sabotage der Verordnung mit schärferen Strafmaßnahmen, in Wiederholungsfällen mit Gefängnisstrafe, vorgegangen wird. Die Forderungen der Internationalen Arbeiterversammlung sind früherer Arbeitsbeginns als 6 Uhr morgens in Bäckereien oder der Sonntagarbeit in den Konditoreien, sind von den Behörden abgelehnt, weil sie geeignet sind, die Verordnung zu durchbrechen und schließlich ganz zu Fall zu bringen. Die hohe kulturelle, sittliche und hygienische Bedeutung der Frage muß es den amtlichen Stellen, die berufen sind, über das Wohl der Gesamtbildung zu wachen, zur Pflicht machen, diesen belästigten Arbeiter- und Konsumentenschutz voll aufrecht zu erhalten und weiter auszubauen.

An die Konsumenten richten die Versammlung den Appell, die Bäcker- und Konditorenarbeiter in ihren Bestrebungen weitestgehend zu unterstützen.

Gegen die Kriegstreiber

die durch die Wahl Hindenburgs zum Präsidenten der deutschen Republik sich gestärkt fühlen und nun noch mehr bemüht sein werden, die Völker zu verheizen, müssen die arbeitenden Massen bei der diesjährigen Maifeier in großen Kundgebungen demonstrieren. Wie wieder Krieg!

Das sei der Kampf der demonstrierenden Hand- u. Kopfarbeiter am 1. Mai.

Die Nahrung- und Genussmittel sind Vertrauensartikel und es soll und kann den Konsumenten nicht einleuchten, unter welchen Umständen diese Erzeugnisse hergestellt werden.

An der Aussprache beteiligte sich auch der Innungsoberrichter Voigt, der sich ebenfalls nachdrücklich für die Verbesserung der jetzigen Arbeitsverhältnisse im Bäder- und Konditorgewerbe aussprach.

Der Kampf der Holzarbeiter in der Metallindustrie beigelegt

Von der Konferenz der Holzarbeiter des Freistaates Sachsen. In nach langen Auseinandersetzungen das zwischen der Parteien getroffene Abkommen angenommen worden. Da auch die Arbeitstätigen dem Abkommen zustimmen haben, sind die Differenzen in der Metallindustrie, die in einem Nietenkampf auszuwachen drohten, beigelegt. Näherer Bericht folgt nach.

Wertwürdige Methoden

Für die Angestellten im Zeitungsgewerbe wurden durch Schiedsgericht die Gehälter erhöht. Dieser Schiedsspruch ist von Arbeitgeberseite abgelehnt worden, weil er angeblich völlig untragbar und nicht in Einklang zu bringen sei mit den wirtschaftlichen Verhältnissen im Zeitungsgewerbe. Ausgerechnet diese Behauptung stellen die Arbeitgeber im Zeitungsgewerbe auf, trotzdem es doch hinlänglich bekannt ist, daß z. B. der Dresdner Anzeiger große Gehaltssteigerungen erzielt hat.

Der Schlichter des Freistaates Sachsen hat den Schiedsspruch bereits vor längerer Zeit für verbindlich erklärt. Die Vertriebsverrichtungen, z. B. beim Dresdner Anzeiger, haben sich nun, nachdem die Verbindlichkeitsklärung bekannt war, mit der Geschäftsleitung in Verhandlung gesetzt, um die Nachzahlungsbeträge ausgeglichen zu bekommen. Der Direktor des Dresdner Anzeigers, Herr Seidel, hat jede Nachzahlung abgelehnt, weil ihm die Verbindlichkeitsklärung selbst noch nicht offiziell bekannt geworden sei!

Hierauf hat sich die unabhängige Organisation, der Zentralverband der Angestellten, mit dem Anzeiger in Verbindung gesetzt, um zu erreichen, daß die Nachzahlungsbeträge an die Angestellten ausgeglichen werden. Herr Seidel glaubte, dem J. d. A. gegenüber recht habe eine solche Forderung zu stellen, er lehnte es ab, da ihm annehmlich war nicht bekannt sei, daß der Schiedsspruch für verbindlich erklärt wäre — obwohl keine eigene Zeitung die Sache hierüber gebracht hat —, mit dem J. d. A. hierüber zu verhandeln, und fügte dem noch hinzu, daß der J. d. A. sich um seine eigenen Sachen kümmern solle.

Wenn der Herr für Verleumdungen, die doch keinbar für ihn am Platze sind, nicht zugänglich ist, kann die Organisation auch andere Wege gegen den Dresdner Anzeiger einschlagen.

Der Schiedsspruch in der Berliner Metallindustrie, der für die Klasse 1 die Löhne von 80 auf 84 Pf., für die Klasse 2 von 63 auf 67 Pf. erhöht und 48 Arbeitsstunden für die Woche festsetzt, den Arbeitgebern aber gehalten, wöchentlich eine Heberstandsanzahlung, wurde vom Schlichter für verbindlich erklärt. Der Schiedsspruch war von den Arbeitgebern angenommen worden, während die Arbeitnehmer ihn in einer Landstimmung abgelehnt hatten.

Die Aufhebung des Bielefelder Metallarbeiterstreiks. Die Verhandlung des Deutschen Metallarbeiterverbandes über die zwischen den Organisationen getroffenen Vereinbarungen hat mit über 60 Prozent die erforderliche Mehrheit für die Welterfassung des Streiks nicht erbracht. Streik und Aussperrung sind damit beendet.

Rundfunk

Spielplan des Berliner Senders für Donnerstag, 30. April
4.30-6 Uhr: Unterhaltungsmusik (Berliner Jungkapelle).
6.55 Uhr: Jungfrau-Hörspiele (Paul Morgan). 6.40 Uhr: Hans-Wredow'sche Bildungsstunde. Abteilung Technik.
7.45 Uhr: Die Welt der Glühbirnen. 7 Uhr: Vortrag: Die Naturgeschichte. 2. Vortrag. Prof. Dr. Schwendler, Direktor der Staatlichen Stelle für Naturdenkmalspflege in Preußen: Kammichung und Erzählung. 7.30 Uhr: 2. Craxiacien-Sendung. Die Schöpfung von Joseph Daidin, für Solostimmen, Chor und Orchester. Anschließend: Dritte Beantwortung der neuesten Tagesnachrichten, Zeitanzeige, Wetterbericht, Sportnachrichten, Theater- und Filmbühnen. 10.30-12 Uhr: Tanzmusik.

Spielplan des Dresden-Leipziger Senders für Donnerstag, 30. April
10 Uhr: Wirtschafts- und Nachrichten: Holz- und Baumstoffpreise. 4 Uhr: Landwirtschaftliche, Baumstoffe, Devisen. 6 Uhr: Wiederholung. 6.15 Uhr: Fortsetzung und Mitteilung des Leipziger Weltanfangs für Handel und Industrie. Rundfunk für Unterhaltung und Belehrung. 10.15 Uhr: Was die Zeitung bringt. 12 Uhr: Mittagmusik auf der Kupfer-Blonola. 12.55 Uhr: Raumer Zeitzeichen. 1 Uhr: Fortsetzung und Wetterbericht. 4.30

6.15 Uhr: Konzert der Hauskapelle. 6.30-6.45 Uhr: Steuerberatung. 7-7.30 Uhr: Vortrag. Vol.-Redigialrat Dr. Nagel. Quelle: Die Schillerische Dichtkunst. 7.30-8 Uhr: Vortrag. Rudolf Schöge: Walpurgisnacht auf dem Broden. 8.15 Uhr: Singspiel: Walpurgisnacht. Ein Teufel und Gegenpart. Anschließend (etwa 10 Uhr): Pressebericht und Vortrags-Sportfunktionär. Darauf: Tanzmusik bis 12 Uhr.

Sozialistische Arbeiterjugend Groß-Dresden

Schwaben werden am Sonntag im Vereinshaus ein Laßhemd und eine Hune.
Gruppe Mittelsch. Morgen müssen alle Mitgliedsbücher mitgebracht werden, sonst kein Stimmrecht. Das Erscheinen aller ist Pflicht.

Beirat West. Alle Gruppenleiter müssen am Sonnabend von 6 bis 7 Uhr abrechnen. Abrechnen sind Beiträge, Extrabeiträge für Sozialheim, Wohnstätten und Sammelbüchsen. Echo usw. können abgeholt werden.

Beirat Dresden-Kreisstadt. Der Bezirksjugendrat ist aufgelöst, die langjährigsten Genossinnen und Genossen werden aufgefordert, sich zeitlich zu den nächsten Probeabenden des Zentral-Jugendrates einzufinden. Die Jugendbergschule sind bis zum 15. Mai beim Bezirksjugendrat abzurechnen. Für jungen arbeitslosen Kurieren bietet sich gute Gelegenheit, als Gürtelgehilfe im Graunauer Landheim tätig zu sein. Eintritt sofort. Näheres durch den Genossen Schmitz, Torquar Str. 5.

Gruppe Plauen. Morgen Donnerstag, abends 7 1/2 Uhr. Vortrag des Genossen Studentrat Barth über die historische Bedeutung des 1. Mai. Bringt alle die Lieberbrüder mit. Am Freitag treffen wir uns um 10 Uhr mit der Partei in der Parteigruppe Plauen um 10 Uhr abends. Erscheinen aller ist Pflicht.

Gruppe Zwickau. Am 27. und 28. Juni findet der Jugendrat des Unterbezirks Riesa-Radeberg in Radeberg statt. Da dieser Ort von Dresden bequem zu Fuß durch die Gegend ist, wie mit dem Bahn in 35 Minuten zu erreichen ist, bitten wir die Jugendgenossen und -genossinnen, uns an diesen Tagen zeitlich zu unterstützen, so daß sich dieser Jugendtag zu einer imposanten Kundgebung für die Ziele unserer Bewegung auswirt. Alle Anfragen hierüber an Genossen Walter Rosenberger, Weigert, Königstraße 131 a. Nähere Mitteilungen gehen den Gruppen nach zu.

Inmensee Ramey-Radeberg. Am 27. und 28. Juni findet der Jugendrat des Unterbezirks Ramey-Radeberg in Radeberg statt. Da dieser Ort von Dresden bequem zu Fuß durch die Gegend ist, wie mit dem Bahn in 35 Minuten zu erreichen ist, bitten wir die Jugendgenossen und -genossinnen, uns an diesen Tagen zeitlich zu unterstützen, so daß sich dieser Jugendtag zu einer imposanten Kundgebung für die Ziele unserer Bewegung auswirt. Alle Anfragen hierüber an Genossen Walter Rosenberger, Weigert, Königstraße 131 a. Nähere Mitteilungen gehen den Gruppen nach zu.

Unser heutigen Nummer sind beigelegt: ein Preisverzeichnis, Die Dame u. ihre Kleidung des Modehauses Renner, Dresden, Altmart, ein Preisverzeichnis, Großer Pfingst-Verkauf des Modehauses Böhme, Dresden, Georgpl., auf die wir uns Leser hiermit hinweisen.

Die Unterhaltungsbeilage Nach der Arbeit legen wir aus technischen Gründen morgen bei.

Verantwortlich für den Inhalt: Hans Winterhagen. Dr. Lohmann, Dresden, für den Unterhaltungsbeilage: Hans Winterhagen. Druck und Verlag von Aden & Co., Dresden.

Den Magenfahrplan der Mode
nennt man scharzhalt den Speisezettel und ahnt dabei nicht, wieviel Kopfschmerzen er den Hausfrauen macht. Diese Überlegen vornehmlich sofort, wenn die Hausfrau Knorr-Suppenwurst verwendet.
1 St.ück = 9 Teller = 35 Pfennig.
Knorr-Erbswurst in aller Güte wieder überall erhältlich.

Problem
MOSLEM

Generalvertretung: Alfons Jahn, Dresden-A. 24, Zellesche Straße 13

Mittwoch den 20. April 1925

Sport • Spiel • Körperpflege

Maifeier in der Kampfbahn

Alle Geräteturner und Turnerinnen müssen 1 1/2 Uhr in der Kampfbahn anwesend sein (Geräteauffstellung). 3 1/2 Uhr beginnen die turnerischen und sportlichen Aufführungen. 8 Uhr Antreten an den Gerberoden.

Spielfarbe

Wenn in der Natur eine neues Leben beginnt, dann kommt auf den Sportplätzen ein stärkerer Betrieb. Überall sieht man wieder die Sommerspiele spielen, denn das Fußball-, Schlagball- und Tischtennis sind keine Winterspiele. Durch das Verlangen der jüngeren Generation, durch Gewinnung neuer Spieler, wird die Gründung neuer Spielabteilungen, durch Einmischen neuer Spieler ist in allen Vereinen der Drang vorhanden, Wissen und Sportlichkeit durch Kurse zu fördern. So lange vor dem Krieg und nach dem Krieg wurde man als Turner noch Fußball, geistige Fortbildung und Spielte das Leben ins Auge gefasst, geistige und das Schlagball wurde geübt. Mühselig versuchte man sich in den verschiedenen Sportarten zu betätigen. Unter ganz schwierigen Umständen wurde vor vielen Jahren in Kursen geübt. Es wurde viel geübt, doch es gibt noch viel zu erlernen, besonders für die Spielerinnen in den ländlichen Gruppen. Der erste Kursus für Fußball und Handball werden geübt und gelehrt. Am 2. Mai wird in Radeberg ein Kursus stattfinden. Schlag- und Handball wird für Spieler gelehrt. Das Handballspiel wird bei einem Kursus im Bezirk Dresden gelehrt. Es fand aber nicht statt, da die Spielerinnen nicht erschienen. Das Schlagballspiel wird bei einem Kursus im Bezirk Dresden gelehrt. Es fand aber nicht statt, da die Spielerinnen nicht erschienen. Das Schlagballspiel wird bei einem Kursus im Bezirk Dresden gelehrt. Es fand aber nicht statt, da die Spielerinnen nicht erschienen.

Werbelauf durch Dresden-West

Unter dieser Bezeichnung erfolgt am kommenden Sonntag, den 20. April, der erste Lauf im Bezirk Dresden. Zum dritten Male wird dieser Werbelauf durch Dresden-West durchgeführt. Die Teilnehmerzahl wird auf 15 bis 20 Personen geschätzt. Die Strecke führt durch die Gegend von Dresden-West über den Gerberoden nach Radeberg. Der Werbelauf wird am 20. April um 9 Uhr in der Kampfbahn in Dresden-West stattfinden. Die Teilnehmerzahl wird auf 15 bis 20 Personen geschätzt. Die Strecke führt durch die Gegend von Dresden-West über den Gerberoden nach Radeberg.

Arbeiter-Turn- u. Sportbund

Der Arbeiter-Turn- u. Sportbund Dresden hat am 17. April eine Versammlung abgehalten. In dieser Versammlung wurde über die Vorbereitung der Maifeier in der Kampfbahn beraten. Die Teilnehmerzahl wird auf 15 bis 20 Personen geschätzt. Die Strecke führt durch die Gegend von Dresden-West über den Gerberoden nach Radeberg.

Arbeiter-Turn- u. Sportbund

Der Arbeiter-Turn- u. Sportbund Dresden hat am 17. April eine Versammlung abgehalten. In dieser Versammlung wurde über die Vorbereitung der Maifeier in der Kampfbahn beraten. Die Teilnehmerzahl wird auf 15 bis 20 Personen geschätzt. Die Strecke führt durch die Gegend von Dresden-West über den Gerberoden nach Radeberg.

Vollzeitung

Alle Sportarten müssen am 8. Mai abends 7 1/2 Uhr, Godeke-Krone, Vortrag des Herrn Scherer. Die Nachbarn sind willkommen. Die Teilnehmerzahl wird auf 15 bis 20 Personen geschätzt. Die Strecke führt durch die Gegend von Dresden-West über den Gerberoden nach Radeberg.

Arbeiter-Turn- und Sportbund

Der Arbeiter-Turn- und Sportbund Dresden hat am 17. April eine Versammlung abgehalten. In dieser Versammlung wurde über die Vorbereitung der Maifeier in der Kampfbahn beraten. Die Teilnehmerzahl wird auf 15 bis 20 Personen geschätzt. Die Strecke führt durch die Gegend von Dresden-West über den Gerberoden nach Radeberg.

Arbeiter-Turn- und Sportbund

Der Arbeiter-Turn- und Sportbund Dresden hat am 17. April eine Versammlung abgehalten. In dieser Versammlung wurde über die Vorbereitung der Maifeier in der Kampfbahn beraten. Die Teilnehmerzahl wird auf 15 bis 20 Personen geschätzt. Die Strecke führt durch die Gegend von Dresden-West über den Gerberoden nach Radeberg.

Arbeiter-Turn- und Sportbund

Der Arbeiter-Turn- und Sportbund Dresden hat am 17. April eine Versammlung abgehalten. In dieser Versammlung wurde über die Vorbereitung der Maifeier in der Kampfbahn beraten. Die Teilnehmerzahl wird auf 15 bis 20 Personen geschätzt. Die Strecke führt durch die Gegend von Dresden-West über den Gerberoden nach Radeberg.

Arbeiter-Turn- und Sportbund

Der Arbeiter-Turn- und Sportbund Dresden hat am 17. April eine Versammlung abgehalten. In dieser Versammlung wurde über die Vorbereitung der Maifeier in der Kampfbahn beraten. Die Teilnehmerzahl wird auf 15 bis 20 Personen geschätzt. Die Strecke führt durch die Gegend von Dresden-West über den Gerberoden nach Radeberg.

Arbeiter-Turn- und Sportbund

Der Arbeiter-Turn- und Sportbund Dresden hat am 17. April eine Versammlung abgehalten. In dieser Versammlung wurde über die Vorbereitung der Maifeier in der Kampfbahn beraten. Die Teilnehmerzahl wird auf 15 bis 20 Personen geschätzt. Die Strecke führt durch die Gegend von Dresden-West über den Gerberoden nach Radeberg.

Start in Zwischengängen. Erster Fahrer durchs Ziel ist Sieger. Die Teilnehmerzahl wird auf 15 bis 20 Personen geschätzt. Die Strecke führt durch die Gegend von Dresden-West über den Gerberoden nach Radeberg.

Arbeiter-Turn- und Sportbund

Der Arbeiter-Turn- und Sportbund Dresden hat am 17. April eine Versammlung abgehalten. In dieser Versammlung wurde über die Vorbereitung der Maifeier in der Kampfbahn beraten. Die Teilnehmerzahl wird auf 15 bis 20 Personen geschätzt. Die Strecke führt durch die Gegend von Dresden-West über den Gerberoden nach Radeberg.

Arbeiter-Turn- und Sportbund

Der Arbeiter-Turn- und Sportbund Dresden hat am 17. April eine Versammlung abgehalten. In dieser Versammlung wurde über die Vorbereitung der Maifeier in der Kampfbahn beraten. Die Teilnehmerzahl wird auf 15 bis 20 Personen geschätzt. Die Strecke führt durch die Gegend von Dresden-West über den Gerberoden nach Radeberg.

Arbeiter-Turn- und Sportbund

Der Arbeiter-Turn- und Sportbund Dresden hat am 17. April eine Versammlung abgehalten. In dieser Versammlung wurde über die Vorbereitung der Maifeier in der Kampfbahn beraten. Die Teilnehmerzahl wird auf 15 bis 20 Personen geschätzt. Die Strecke führt durch die Gegend von Dresden-West über den Gerberoden nach Radeberg.

Herren!
Zurück zu den Herren! Die Teilnehmerzahl wird auf 15 bis 20 Personen geschätzt. Die Strecke führt durch die Gegend von Dresden-West über den Gerberoden nach Radeberg.

Gebr. Eichhorn
Zurück zu den Herren! Die Teilnehmerzahl wird auf 15 bis 20 Personen geschätzt. Die Strecke führt durch die Gegend von Dresden-West über den Gerberoden nach Radeberg.

1875 1925
ZIRZI-EXTRA
UNBEREITER
50 Jahre
Jubiläums-Ausgaben
ZIGARETTENFABRIK MONOPOL DRESDEN

Beyer
Schnitte
Abplattmutter
und Handarbeitsschneide
sind die besten!
Verkauf: Schöfers, 3
Fahrer!
Radio- und Sport-
artikel billigst gegen
Zahlung von
Vorauszahlung des Wertes. Jeder
kauft 5 RM im 100
Gebr. Schuber
Blumenstraße 62.
Militär-4-
Hosen
Schanker, 4.1.1.1.
Kinderwagen
u. Klapp-
u. Koffertwagen
auf Teilszahlung
auf Teilszahlung 10, 1.
Oppelstraße 10, 1.
1m33
Sollparat
Uren
37 Am 10. 10

Tafelbutter
Georg Münch
Butter-Import
Telephon-Nrn. 25741, 21777, 21736, 22736

Sum 1. Mai 1925
Preis 20 Pf.
Zu haben in der Volksbuchhandlung, Wettinerplatz 10, und ihren Filialen: Albertplatz 10, Schandauer
Straße 9b und 73, Gerofstraße 57, Kesselsdorfer Straße 19 sowie bei allen Kolporturen. ::

Maizeitung
mit wunderschönen, sauberen
Kupfertiefdrucken und guten
Malbeifragen erschienen. ::

April 30. Donnerstag



Unser Ultimo-Angebot!

Table listing shoe prices: Damen-Spangenschuhe 995, Damen-Halbschuhe 1095, Herren-Agraffen 1250, Damen-Pumps 995, Herren-Agraffen 950, Herren-Halbschuhe 1295.

Table listing shoe prices: Turnschuhe 195, Damen-Halbschuhe 595, Schuhsiefel 595, Damen-Lackhalbschuhe 995.

Alrak Schuhhandels-Gesellschaft m. b. H. DRESDEN: Marienstraße 12 ~ Blasewitzer Straße 46

Advertisement for 'Deffentliche Arbeitsnachweis' (Public Employment Agency) in Dresden and surroundings, listing various job openings and contact information.

Advertisement for 'Konsumverein Vorwärts' (Consumer Association Forward) featuring a list of 'Billige Lebensmittel' (Cheap Foodstuffs) and 'GEG-Teigwaren' (GEG Pastries).

Advertisement for a gunsmith: 'Revolver-, Automaten-, Einrichter, Autobau-Monteur, Werkzeugschlosser...'.

Advertisement for a dressmaker: 'Tücht. Schneiderinnen aus Abändern von Herrenkonfektion...'.

Advertisement for a technical school: 'DRESDNER Techniker-Kurse'.

Advertisement for a straw hat maker: 'Berkette Strohhutmäherinnen'.

Advertisement for a tailor: 'Stoffe für Herren und Damen'.

Advertisement for a piano manufacturer: 'Reißhauer Pianofortefabrik'.

Advertisement for a wine merchant: 'Weinhandl.-Verschnitt von 2,70 an...'.

Advertisement for a fish market: 'Fluß- und Seefische * Dresdner Fischhallen U. G.'.

Striesen Herrenhüte, Mützen
elegante Formen, in allen Preislagen!
Krawatten, Herrenanzüge
Rich. Lötsch Nachf., Hütemacher, Fittmanstraße 13b
Schaanlauer Str. 40

Schuhhaus R. Sander
Tittmannstraße 17 — Telefon 3243
Große Auswahl in eleganten Damen- und Herrenschuhen
in allen Farben. — Spez.: Herrenstiefel und -halbschuhe

Adolf J. Seyfert
Fecor. 30778 — Eisenwarenhandlung, Tittmannstr. 19 — Fecor. 30778
Gartengeräte, Drahtgeflecht, Werkzeuge aller Art in großer Auswahl

Drogerie zur Linde
Max Grützmacher, Tittmannstraße 10
Drogen/Farben/Lacke
Chemikalien, Photographie, Sämereien

Fahrräder Reparaturen sämtlicher Ersatz- und Zubehörteile
Gustav Schmidt, Farnsprecher 32548
Augsb. Str. 22 u. 44

Drahtgeflechte, Gartenwerkzeuge
Telephon 31811
billigst bei

Rob. Baumgärtel, Eisenhandlung, Borsbergstr. 27b

Dauerwäsche für alle Zwecke
H. Werlich, Schandauer Straße 18b

Fahrräder in sämtlichen Zubehörteilen
Otto Schneider, Schand. Str. 75 — Tel. 30243

Noack 3 Friesengasse 3
15 Ziegelstraße 15
13 Obergraben 13

Billige Lebensmittel und Konerven

URANIA
12 Monatshefte
und 4 wertvolle Bücher
vierjährlich nur 1 RM.
mit geb. Buch 1.50 RM.
Probehefte u. Prospekt

Zu beziehen durch:
Volksbuchhandlung
und ihre Filialen.

Bedarfs-Bezeichnungen
u. Preisverzeichnisse
für die Dresdner Volkszeitung
nimmt entgegen
Bernhard Oeblich
Bismarckstr. 7b

Kaffee
n. Santos 2.10
n. Santos 2.20
n. Santos 2.30
n. Santos 2.40
n. Santos 2.50
n. Santos 3.00
n. Santos 3.10
n. Santos 3.20
n. Santos 3.30
n. Santos 3.40
n. Santos 3.50
n. Santos 4.00
n. Santos 4.10
n. Santos 4.20
n. Santos 4.30
n. Santos 4.40
n. Santos 4.50
n. Santos 5.00
n. Santos 5.10
n. Santos 5.20
n. Santos 5.30
n. Santos 5.40
n. Santos 5.50
n. Santos 6.00
n. Santos 6.10
n. Santos 6.20
n. Santos 6.30
n. Santos 6.40
n. Santos 6.50
n. Santos 7.00
n. Santos 7.10
n. Santos 7.20
n. Santos 7.30
n. Santos 7.40
n. Santos 7.50
n. Santos 8.00
n. Santos 8.10
n. Santos 8.20
n. Santos 8.30
n. Santos 8.40
n. Santos 8.50
n. Santos 9.00
n. Santos 9.10
n. Santos 9.20
n. Santos 9.30
n. Santos 9.40
n. Santos 9.50
n. Santos 10.00

Mischkaffee
Reis prima großblättriger Vorkreis 95
Zucker feiner Kristall 33 Würfel- 40
Kaffeezusatz
Kakao
Schokoladen

Auch Sie wollen elegant gekleidet sein!



und trotzdem mit den Ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln sparsam umgehen. Wir zeigen Ihnen dieses Rätsels Lösung: Durch unsere großzügige eigene Fabrikation haben wir es erreicht, daß jedes der von uns in den Verkauf gebrachten Kleidungsstücke, gleichviel welcher Preislage, die drei Hauptmerkmale in sich vereinigt: **Gute Qualität — erstklassige Paßform — solide Verarbeitung.**

- Anzüge:**
- Sakko-Anzüge, solide Qualität, hell und dunkel, gemusterte Stoffe 28,—
 - Sakko-Anzüge in neuesten Formen, aus Gabardine, Wipcord und Cheviots 68,—
 - Sport-Anzüge, praktische Strapazier-Qualitäten aus englisch gemusterten Stoffen 38,—
 - Sport-Anzüge mit 2 Hosen, praktisch für Straße und Sport, ganz besonders preiswert 68,—
 - Jünglings-Anzüge, lange oder kurze Hose, prakt. haltbare Stoffe 28,—
 - Knaben-Sport-Anzüge aus prakt. festen Stoffen, mit Breches oder glatter Hose 19,50
- Mäntel:**
- Frühjahrs-Mäntel aus hell und dunkel gemusterten Stoffen in allen modernen Formen 38,—
 - Covercoat-Paletots, Aermel und unten gesteppt, in großer Auswahl 48,—
 - Gabardine-Mäntel, Raglan u. zweireihige Form, imprägniert 28,—
 - Gummi-Mäntel, garantiert wasserdicht, Körper-, Covercoat- und Stoffbezug 18,—
 - Knaben-Mäntel und Pyjacks, aparte Neuheiten in großer Auswahl 12,50
- Herren-Wäsche, Krawatten, Hüte

Eger & Sohn
Johannstraße, Eckhaus Weiße Gasse

Weine
1922er Bräu
1923er Bräu
1924er Bräu
1925er Bräu
1926er Bräu
1927er Bräu
1928er Bräu
1929er Bräu
1930er Bräu
1931er Bräu
1932er Bräu
1933er Bräu
1934er Bräu
1935er Bräu
1936er Bräu
1937er Bräu
1938er Bräu
1939er Bräu
1940er Bräu
1941er Bräu
1942er Bräu
1943er Bräu
1944er Bräu
1945er Bräu
1946er Bräu
1947er Bräu
1948er Bräu
1949er Bräu
1950er Bräu
1951er Bräu
1952er Bräu
1953er Bräu
1954er Bräu
1955er Bräu
1956er Bräu
1957er Bräu
1958er Bräu
1959er Bräu
1960er Bräu
1961er Bräu
1962er Bräu
1963er Bräu
1964er Bräu
1965er Bräu
1966er Bräu
1967er Bräu
1968er Bräu
1969er Bräu
1970er Bräu
1971er Bräu
1972er Bräu
1973er Bräu
1974er Bräu
1975er Bräu
1976er Bräu
1977er Bräu
1978er Bräu
1979er Bräu
1980er Bräu
1981er Bräu
1982er Bräu
1983er Bräu
1984er Bräu
1985er Bräu
1986er Bräu
1987er Bräu
1988er Bräu
1989er Bräu
1990er Bräu
1991er Bräu
1992er Bräu
1993er Bräu
1994er Bräu
1995er Bräu
1996er Bräu
1997er Bräu
1998er Bräu
1999er Bräu
2000er Bräu

Sächsischer Arbeitersport
Zeitschrift der sächsischen Fußballspieler, Turnspieler, Leichtathleten, Turner und Schwimmer, erscheint jeden Donnerstag und ist in allen Volksbuchhandlungen zu haben.
Bestellungen werden auch von allen Kolporturen der Volkzeitung entgegengenommen.

Geschäftsleute
lassen ihre
Drucksachen
aufs beste und nach der neuesten
Gesamtschichtung herstellen bei
Kaden & Co., Dresden
Weißnerplatz.

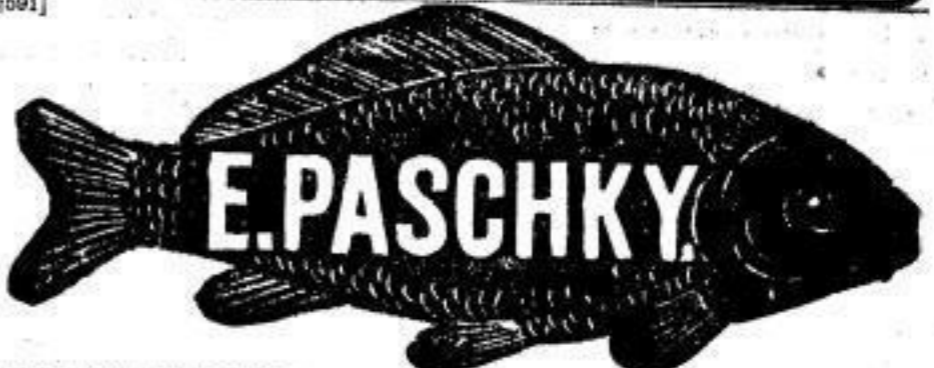
Frisches Rentierfleisch
Keule und Rücken . . . Pf. 1.75
Blatt zum Braten . . . Pf. 0.90
Rohwild Pf. 0.60

Franz Bäumert
An der Decidolstraße 3
Bismarckstr. 14 96
Grüne- und Dollenfelder sind angenommen

Briesnitz. Bestellungen an die Tagesdruckerei sowie sämtliche Literatur nimmt entgegen
Ernst Meide. Kolporteur, Bismarckstr. 14

Kaffee
stets frisch geröstet
3.20, 3.60, 4.00, 4.40, 4.80

Paul Franz
Striesener Str. 44, Ecke Fürstenplatz
Fecor. 32518



E. PASCHKY

Bruchtqualitäten wieder besonders preiswert!

Kabljan ohne Pfd. 20 Pf.
Kopf im Anschnitt 22 Pf.

Goldbarsch ohne Pfd. 25 Pf.
Kopf im Anschnitt 30 Pf.

Schellfisch ohne Pfd. 28 Pf.
Kopf im Anschnitt 30 Pf.

Holländ. Bücklinge 1/2 Pfd. 20 Pf.

Dän. Vollbücklinge 1/2 Pfd. 30 Pf.

Platzstr. 14 Tel. 18123 | Welfenstraße 17 Tel. 31886 | Kesselsdorfstr. 18 Tel. 14114 | Almsstraße 4 Tel. 3000
Striesener Str. 22 Tel. 38428 | Trompeterstr. 5 Tel. 32967 | Zeisiger Str. 137 Tel. 40224 | Torgauer Str. 19 Tel. 3000
Pilsener Str. 24 Tel. 24126 | Bismarckplatz 18, Ecke | Kesselsdorfstr. 48 Tel. 32780 | Lagerhaus und Verzehr |
Warten Str. 14 Tel. 14200 | Lindenstr. Tel. 40607 | Kesselsdorfstr. 27 Tel. 14114 | Welfenstr. 1 Tel. 3000

Wollt Ihr billig kaufen
Müßt zu Pimsler laufen

Dort kann man sich noch preiswert und schnell bei
Herrengarderobe
eindecken.
Schwedenmäntel f. Frühjahr Herbst
Anzüge, hochmodern, v. 20 an
Lange u. Breechesosen v. 5 an
Gummimäntel f. Herr. u. Dam. v. 17 an
Konfirmanten-Anzüge v. 14 an

27 Pimsler 27
Dresden, Landhausstr.
Könnt auch langsam geh'n
Pimsler bleibt besteh'n

Kunden von auswärts erhalten Fahrtvergütung

2.70 an
3.30 an
4.80 an
5.40 an
6.00 an
6.60 an
7.20 an
7.80 an
8.40 an
9.00 an
9.60 an
10.20 an
10.80 an
11.40 an
12.00 an
12.60 an
13.20 an
13.80 an
14.40 an
15.00 an
15.60 an
16.20 an
16.80 an
17.40 an
18.00 an
18.60 an
19.20 an
19.80 an
20.40 an
21.00 an
21.60 an
22.20 an
22.80 an
23.40 an
24.00 an
24.60 an
25.20 an
25.80 an
26.40 an
27.00 an
27.60 an
28.20 an
28.80 an
29.40 an
30.00 an
30.60 an
31.20 an
31.80 an
32.40 an
33.00 an
33.60 an
34.20 an
34.80 an
35.40 an
36.00 an
36.60 an
37.20 an
37.80 an
38.40 an
39.00 an
39.60 an
40.20 an
40.80 an
41.40 an
42.00 an
42.60 an
43.20 an
43.80 an
44.40 an
45.00 an
45.60 an
46.20 an
46.80 an
47.40 an
48.00 an
48.60 an
49.20 an
49.80 an
50.40 an
51.00 an
51.60 an
52.20 an
52.80 an
53.40 an
54.00 an
54.60 an
55.20 an
55.80 an
56.40 an
57.00 an
57.60 an
58.20 an
58.80 an
59.40 an
60.00 an
60.60 an
61.20 an
61.80 an
62.40 an
63.00 an
63.60 an
64.20 an
64.80 an
65.40 an
66.00 an
66.60 an
67.20 an
67.80 an
68.40 an
69.00 an
69.60 an
70.20 an
70.80 an
71.40 an
72.00 an
72.60 an
73.20 an
73.80 an
74.40 an
75.00 an
75.60 an
76.20 an
76.80 an
77.40 an
78.00 an
78.60 an
79.20 an
79.80 an
80.40 an
81.00 an
81.60 an
82.20 an
82.80 an
83.40 an
84.00 an
84.60 an
85.20 an
85.80 an
86.40 an
87.00 an
87.60 an
88.20 an
88.80 an
89.40 an
90.00 an
90.60 an
91.20 an
91.80 an
92.40 an
93.00 an
93.60 an
94.20 an
94.80 an
95.40 an
96.00 an
96.60 an
97.20 an
97.80 an
98.40 an
99.00 an
99.60 an
100.00 an

Waren-Einkaufs-Berein zu Görlitz u. G.

Zweigniederlassung Dresden

Der grosse Erfolg

unserer im Reka veranstalteten

95 Pf. Sonder-Verkaufstage

veranlaßt uns zu deren Wiederholung

in allen unseren Verkaufsstellen:

Kleine Frohngasse 5
Gr. Plauenische Str. 38
Mathildenstraße 44
Nunnenstraße 34
Ostra-Allee 17

Schumannstraße 41
Lindenaufstraße 32
Zittmannstraße 13
Dönischplatz 12
Lauensteiner Str. 9b

Freiberger Straße 134
(Cöbtau)
Kronprinzenstraße 52
(Cöbtau)
Hamburger Str. 87 (Cotta)
Obergraben 2

Königsbrücker Str. 74
Marktgrafenstraße 44
Schäferstraße 3
(Friedrichstadt)
Leipziger Str. 93 (Pieschen)

Gerhart-Hauptmann-
Straße 70 (Strehlen)
Chemnitzer Straße 88
(Blauen)
Schillerplatz 16
(Blasewitz)

Dobritzer Straße 1
(Blasewitz)
Bismarckstraße 1
(Coschütz)
Königsbrücker Str. 51
(Kloßsche)

Lebensmittel-Abteilung im Residenz-Kaufhaus

Solange der Vorrat reicht, verabsolgen wir jeden der nachstehenden Warenposten in bester einwandfreier Beschaffenheit für

95 Pfennig

- 2 1/2 Pfd. weiß gemahl. Zucker
- 2 " Kakao
- 2 " Hasermehl-Kakao-Mischung
- 4 Tafeln feine Vanille-Schokolade
- 1 Pfd. gute Pralinen
- 1/2 " Souchong-Tee
- 1/4 " geröst. Guatem.-Mischung
- 3 1/2 " gebr. Gerste
- 2 " Kunsthonig „Lecti“
- 2 1/2 " heller Speisestirup
- 2 " kalifornische Backpflaumen
- 2 " schönes Mischobst
- 1 " feinst. kalifornisches Mischobst
- 1 " beste Ringäpfel
- 1 " kaliforn. Pfirsiche
- 1/2 " marokkanische Datteln

95 Pfennig

- 4 Pfd. bestes Auszugsmehl
- 3 1/2 " weißes Kartoffelmehl
- 3 1/2 " mittelfeine Gräupchen
- 2 " Hartgrieß-Makkaroni
- 2 " feine Eier-Schnittmüdeln
- 4 " halbe gelbe Erbsen
- 4 " grüne Erbsen
- 4 " weiße ungar. Perlbohnen
- 5 " Bruchreis
- 4 " Rangoon-Vollreis
- 3 1/2 " Haferflocken
- 2 " schöne Linsen

95 Pfennig

- 1 Pfd. reines Schweineschmalz
- 12 " Sauerkraut
- 1 1/2 " kleine pikante Gewürzgurken
- 7 Stück große englische Vollheringe
- 1/2 Pfd. beste Import-Sardellen
- 2 1/2 " feinpikant. Tafelsenf
- 20 Stück saftige Zitronen
- 12 " süße Apfelsinen
- 1/2 Pfd. vollsaft. Schweizerkäse
- 1 " vollreifen Limburger Käse
- 8 Stück frische Eier
- 20 Pfd. bestes Speise-Siebesealz

95 Pfennig

- 1 Pfd. Kösliner Leberwurst
- 1 " Kösliner Blutwurst
- 1 " Preßkopf
- 1/2 " hollsteinische Zerdelatwurst
- 1/2 " " Salami
- 1/2 " besonders gute Fleischwurst
- 1/2 " Chemn. Schalott-Leberwurst
- 5 Paar Dörfler-Würstchen
- 1/2 Pfd. vorzügl. Fleischsalat
- 3 Dof. portugiesische Oelfarbinen
- 1 Dose engl. Fresh herrings
- 2 Pfd. Hering in Gallert
- 3 Stück Bratheringe ohne Kopf
- 4 Pfd. gute Marmelade
- 2 " Kranzselgen

3 1/2 Pfund neue ital. Kartoffeln

Unsre Wein-Spezial-Handlung u. Probierstube

Johannstraße 15, gegenüber Schlesinger empfiehlt nachstehende

3 Schlager

die wegen ihres prächtigen süßen Geschmacks, ihres vollsaftigen Feuers und wegen ihrer Wohlbedimmlichkeit von der Dresdner Damenwelt schon immer mit großer Vorliebe getrunken worden sind:

Alter roter Larragona Alter feiner Malaga

1/2 Gl. 85 d. 1/4 Gl. 150 d. 1/2 Gl. 110 d. 1/4 Gl. 200 d.

Feiner roter Douro-Portwein

1/2 Gl. 135 d. 1/4 Gl. 250 d.

Sämtliche Preise einschl. Flasche und Getränkesteuer, aber ausschl. Weinsteuer

4 Stück feinste Matjesheringe

Die gewaltigen Vorteile des vorstehenden Angebots werden noch beträchtlich erhöht

dadurch, daß wir trotz der äußerst gestellten Preise noch auf den halben Kaufpreis unsre Einkaufsgutscheine verabsolgen, die am Jahreschluß mit

6% Rückvergütung in bar

ausbezahlt werden.

Auf die Weinpreise werden die vollen Einkaufsgutscheine gewährt.

Direkter Verkauf ohne Zwischenhandel

Damen-Kleiderstoffen
Fritz Köbler
Moscowinskayastraße 2a. 100 200

Vorzügl. Sämereien

Dahlentkollen in prächtigen Sorten
Stedzwiebeln
und alles, was für den Garten gebraucht wird
samt max. gut und preiswert bei
Göml. Samenjudig. m. b. H.,
Dresden-Kauz., Königsbrücker Str. 24, neu umm.



Schöpfungsbericht u. d. Wissenschaft
3: beziehen durch die
Vollbuchhandlung, Wettinerplatz 10



Gritzner- und Köhler-Nähmaschinen

Schwingschiff - Zentralschiff - Rundschiff -
Schneidbühler - Zick-Zack - für Familien und Gewerbe
auf Teilzahlung oder gegen Barzahlung mit Rabatt
Arthur Fünfstück, Wallstr. 23
Reparaturwerkstatt für alle Systeme

Schuhbedarfsartikel- und Lederhandlung

Dresden-N., Jakob-, Ecke Augustburger Straße
empfiehlt an wieder sehr günstigen Preisen im
Ausschnitt feine
achte Kernledersohlen
nach mitgebrachten Modellen, wodurch noch besonders verbilligt. 100 200

Saatkartoffeln

von Sandboden, zeitige, mittelreife und laute Sorten, sowie

1a Speisekartoffeln

laufen Sie am vorzuehlichsten bei
Gustav Döring
Rechtal. W., am Bahnhof. 10 200



Ernst Klinkharedt
Dresden-N. 6, Ritterstraße 6.
Fernruf 18 304

Der
bild des
diesjährige
trüben wir
rend des
bracht wur
darüber, d
Eine sink
zum 26. A
Volkes sei
das keinen
Verfasser d
hierer des
Hauptpositi
fomödie du
insanity".
politisch
Trinuv ch

Go fol
Lafaden.
Volkes an
klarheit
und Tirpib
schen und fo
machten. D
alten Mann
die sie auf
Lernen, wie
brauchen. W
Unpolitische
Hef einer v